Das Fach Religion Klasse 7

Der Hamburger Religionsunterricht ist von seiner Konzeption her als **„Religionsunterricht für alle“** Schülerinnen und Schüler entwickelt worden. Dies bedeutet, dass **jede und jeder** am Religionsunterricht teilnehmen kann, unabhängig davon, welcher Konfession oder Religion sie/er angehört. Auch Schülerinnen und Schüler, die keiner Religion angehören, können am Religionsunterricht selbstverständlich gern teilnehmen. Bei den Religionslehrerinnen und -lehrern des Gymnasiums Othmarschen findet dieses Konzept ungeteilte Unterstützung und wird mit Freuden umgesetzt.

Der Religionsunterricht in Klasse 7 soll Gelegenheit bieten, sich mit religiösen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Dabei konzentriert sich der Religionsunterricht im Wesentlichen auf drei Rahmenthemen:

**Themenbereich 1: Mensch : Idole und Vorbilder**

• Wer sind meine Vorbilder und Idole?

• Wozu benötigen Menschen Vorbilder?

• Welche Vorbilder gibt es in den Religionen?

• Welche Maßstäbe bieten Religionen für die Beurteilung von Idolen

 und Vorbildern?

**Themenbereich 2: Gerechtigkeit: Propheten**

• Wo kommen prophetische Figuren heutzutage vor (z. B. Fantasy-Literatur,

 Filme, Computerspiele) und wie werden sie dargestellt?

• Was ist das besondere an religiösen Propheten?

• Was kritisieren Propheten an den jeweils bestehenden Verhältnissen?

 Wie sehen sie die Beziehung der Menschen zu Gott?

• Haben die Propheten uns heute noch etwas zu sagen?



**Themenbereich 3: Religionen: Religionsgemeinschaften**

• Welche religiösen Organisationen (z. B. Kirchengemeinden, Moscheen

 und ihre Gemeinden, Diakonie) gibt es im Stadtteil und in Hamburg?

 Worin sehen sie ihre Aufgaben und welche Angebote machen sie u. a.

 für Jugendliche?

• Wie sind die zugehörigen Religionen bzw. Konfessionen entstanden

 und organisiert, was kennzeichnet ihren Glauben?

• Welche Vorteile erwachsen einer Großstadt wie Hamburg aus religiöser

 Vielfalt, welche Probleme bringt diese mit sich? Wie können wir

 ein Leben in religiöser und kultureller Vielfalt konstruktiv gestalten?

Nach dem Religionsunterricht in Klasse 5 und 6 wollen wir in Klasse 7 die erworbenen Kenntnisse aus der Beobachtungsstufe (Projekt Religiöse Räume in Hamburg) vertiefen und uns weiter bewusst auch mit anderen Religionen neben dem Christentum auseinandersetzen (Buddhismus, Judentum, Islam).



Wichtig dabei ist, dass Ihr Eure eigenen Fragen und Themen mit einbringt!

Im Religionsunterricht Klasse 7 werden wir natürlich wichtige Texte lesen. Darüber hinaus haltet Ihr Referate, gestaltet Lernplakate, spielt Rollenspiele, arbeitet an Stationen, analysiert Filme oder setzt religiöse Inhalte künstlerisch-kreativ um.

Ähnlich wie in Philosophie wird in jedem Halbjahr eine Klassenarbeit geschrieben. Die mündliche Mitarbeit wird mit 70% bewertet. Neben der mündlichen Beteiligung zählt dazu auch, wie aktiv in Gruppenarbeitsphasen mitgearbeitet wird.

Wir Religionslehrerinnen und –lehrer wünschen Euch viel Spaß und spannende Stunden im Religionsunterricht der Klasse 7.

Für die Fachschaft Religion: Dr. Hans Ellger / 15.3.21 